

Deutscher Turner - Bund

Technisches Komitee Indiacca

Christiane Stieglitz

Am Hochbehälter 7 - 65597 Hünfelden

eMail : christiane.stieglitz@indiacca-dtb.de



Beginn der Bundesfachtagung: 21.3.2009 – 14:00 Uhr

Ende der Bundesfachtagung: 22.3.2009 – 16:00 Uhr

Teilnehmer:

- Karlheinz Bühner (TK Indiacca),
- Christiane Stieglitz (TK Wettkampfwesen / Vorsitzende)
- Horst Urban (TK Schiedsrichterwesen)
- Ralf Starzmann (CVJM) (nur Sa)
- Klaus Neff (Schwäbischer TB)
- Knut Balzer (Niedersächsischer TB)
- Michael Späth (Badischer TB)
- Gaby Rothermel (Bayrischer TSV)
- Jürgen Caspari (Hessischer TV)
- Rainer Schmidt
- Thomas Vietze
- Mathias Brodbeck
- Frank Stolle

entschuldigt:

- Ingeborg Gollian (Schleswig-Holsteinischer TV)
- Hiltrud Schalus (TK Ausbildung, Rheinhessischer TV),
- Axel Menke (Märkischer TB Brandenburg)
- Helmut Schmitz (Rheinischer TB)
- Malene Görk (TV Mittelrhein)

TOP 1: Begrüßung – Anwesenheit – Genehmigung Tagesordnung

Christiane Stieglitz begrüßte die Anwesenden und entschuldigte die erkrankte Hiltrud Schalus. Die Tagesordnung wurde genehmigt, Anträge zur TO waren nicht gestellt worden.

Knut Balzer erklärt sich bereit, dass Protokoll zu führen.

TOP 2: Wahlen des Vorsitzenden TK Indiacca

Christiane berichtet von der personalen Situation im TK und bittet um Vorschläge für die Wahl des TK-Vorsitzenden.

Vorgeschlagen wird Christiane Stieglitz. Diese erklärt, dass sie auf Dauer hierzu nicht bereit sein kann, wäre aber bereit, für zwei Jahre das Amt zu übernehmen.

Christiane äußerte ihr Unbehagen und ihr Unverständnis dafür, dass auf die Anfrage nach Teilnehmern für die Arbeitskreise so wenig Feedback erfolgt ist.

Die Versammlungsleitung wird auf Frank Stolle übertragen. Dieser stellt die stimmberechtigten Anwesenden fest. Es wird Christiane Stieglitz vorgeschlagen, keine Gegenvorschläge, kein Antrag auf geheime Wahl.

Christiane Stieglitz wird mit 5 ja Stimmen bei zwei Enthaltungen gewählt.

TOP 3: Beratung über weitere Zusammensetzung des TK Indiacca

Schiedsrichterwesen – Jürgen Caspari erbittet Bedenkzeit und will sich mit Horst Urban zusammensetzen.

Ausbildungswesen – Hiltrud Schalus sucht einen Nachfolger. Knut Balzer weist darauf hin, dass das jeweilige Mitglied koordinieren soll und weniger alles selber tun soll. Rainer Schmidt erbittet Bedenkzeit.

Michael Späth berichtet, dass der Trainer-C Lehrgang konzeptionell steht (120 UE). Im DTB wird über einen bundesweiten Trainer C Turnspiel nachgedacht. Christiane wird nachfragen, wie weit diese Planungen gediehen sind. Die jeweiligen Landesfachwarte sollen abklären, ob dieser Lehrgang durch die Landesfachverbände bezuschusst werden würden.

Öffentlichkeitsarbeit – Die Frage nach einem Nachfolger für Gaby Rothermel konnte nicht geklärt werden.

Noch zum Thema Öffentlichkeitsarbeit:

WM – Film Es fehlen noch Vorbestellungen, Anfragen über die Landesfachwarte, Kosten ca. 15 – 20 €. Es wäre wünschenswert, wenn die Filme zur DM verkauft werden könnten.

TOP 4: neue Indiacca-Regeln der IIA – Besprechung und Übernahme für Deutschland

Eine Übersetzung wird z.Z. in der Schweiz erstellt.

Karlheinz Bühner berichtet von der Entstehung des Regelwerkes und schlägt vor, dass Grundwerk in der deutschen Übersetzung zu übernehmen und diejenigen Bereiche, die nicht übernommen werden, in einer Ausnahmeregelung aufzunehmen.

Er berichtet von den Änderungen.

Folgende Änderungen sollen nicht national übernommen werden:

In den OIR

1.1 Die Größe der Freezone wird nicht übernommen.

1.4.5 dito

1.5 und 1.6 wird nicht angewandt

2.1 wird nicht angewandt

2.2.2. Die bisherigen Altersklassen und Netzhöhen bleiben bestehen.

Bis 30.05.2008 sollen die einzelnen Landesverbände Mitteilung geben, ob folgende Änderungen der Netzhöhe beschlossen werden, um sich mit dem CVJM anzugleichen:

19+

Männer 235 cm

Frauen 220 cm

Mixed 230 cm

Protokoll der Bundesfachtagung am 10.-11.3.2007

35 +

Männer 230 cm

Frauen 215 cm

Mixed 225 cm

Nicht fristgemäß abgegebene Meldungen gelten als Stimmenthaltung.

3.1 wird nicht angewandt

4.1.4 Das Spiel mit 4 Personen ist nach wie vor zulässig.

4.1.8 Maßgeblich ist OFS

4.1.9 Maßgeblich ist das Spieljahr (OFS)

4.2.1, 4.2.2. findet keine Anwendung

4.3.1. es bleibt wie bisher

4.3.3. findet keine Anwendung

6.2.1./6.3.1. siehe OFS keine Anwendung

12.4.1. wird übernommen

12.5. wird übernommen

15.6. wird übernommen, 15.7 S. 2 finden keine Anwendung, 15.7 S. 1 ist eine Mussbestimmung.

15.9.1 streiche nach Nachsatz except...

Sofern noch Änderungswünsche entstehen, ist über einen entsprechenden Antrag im Umlaufverfahren zu entscheiden; diese Anträge sind bis zum 15. Mai 2009 zu stellen.

TOP 5: Vergabe Ausrichter WM 2012 – Empfehlung der Bundestagung

Durch die Bewerber ist eine Finanzplanung zu erstellen. Weitere Kriterien ergeben sich aus Unterlagen des DTB, die Karlheinz Bühner an Vertretern der Bewerber übergeben wird.

Die Bewerber stellen die für die Ausrichtung gedachten Hallen vor.

Bietigheim könnte 4 + 4 Felder stellen, Lemgo 4 + 2.

Lemgo – Unterbringung im Umkreis von ca. 15 km möglich, u.U. als „olympisches Dorf“, DJH Bietigheim – neues First-Class-hotel in Bau, DJH in Ludwigsburg

Lemgo – Catering im nahen Congresszentrum

Es erfolgte eine Vertagung auf den folgenden Tag.

Fortsetzung am Sonntag um 09.00 Uhr.

Protokoll der Bundesfachtagung am 10.-11.3.2007

Beide Bewerber stellen die Konzepte vor. Die Ergebnisse werden in Abwesenheit der Bewerber diskutiert.

Beide Bewerbungen bergen gewisse Risiken, die von den Teilnehmern angesprochen wurden und die den Bewerbern auch bekannt sind. Eine Entscheidung konnte von der Bundesfachtagung nicht getroffen werden. Der CVJM Sylbach wird gebeten, binnen drei Wochen abzuklären, ob bei der als überaus geeigneten Halle in Detmold das Catering dahingehend beeinflusst werden kann, dass erschwingliche Preise erhoben werden (zur Vermeidung des Catering-Debakels anlässlich der Jugend-DM in Braunschweig). Auch möge die Personaldecke überprüft werden, da die Last der Organisation einer WM auf vielen Helfern lasten muß. Das zu bildende OK sollte mindestens fünf Mitglieder umfassen, zum Turnier selbst müssten mindestens 50 Helfern eingeplant werden. Der TSV Bietigheim wird gebeten, innerhalb der vorgenannten Frist eine finanzielle Machbarkeitsprognose zu erstellen. Über beide Bewerbungen soll dann in einer Sitzung am Rande der DM in Wattenscheid entschieden werden.

TOP 6: Bundestrainer – Benennung

Christiane berichtet von den seinerzeit eingesetzten Trainern und Co-Trainern sowie die Beratungen im TK.

Benannt sind – vorbehaltlich der Zustimmung der Benannten – für die

Männer – 19+ Mathias Brodbeck Ralf Starzmann (sagen beide zu)

- Senioren Rainer Schmidt

Mixed – Senioren Bernhard Sondermann (hat zugesagt)

Christiane wird beim DTB anfragen, ob für die Lehrgänge anlässlich der WM ein Rücklagenkonto eingerichtet werden kann. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass das Thema Sponsoring in der Vergangenheit nicht besonders glücklich verlaufen ist, insbesondere Trikots und Bezuschussung durch den Förderverein.

Zukünftig werden Anträge an den Förderverein vom TK nur noch befürwortet, die Antragstellung selbst hat durch die jeweiligen Mannschaften zu erfolgen.

Für die WM sollten die jeweiligen Mannschaften koordiniert werden. Im Laufe des folgenden Jahres sollte ein WM-Koordinator gefunden werden, der zum einen den Kontakt zum TK hält, sich aber auch um Sponsoring, Kleidung, gemeinsame Unterbringung in Zusammenarbeit mit den Bundestrainern kümmert.

Die jeweiligen Lehrgänge sollten durch die jeweiligen Bundestrainer organisiert werden.

Nachfolgender Zeitplan sollte eingehalten werden:

bis Ende 2009 – Benennung der Bundestrainer,

bis Mitte 2010 – Absprache zwischen den Bundestrainern über Ablauf und Benennung des Koordinators,

im Frühjahr 2011 – Beginn der Sichtungslerngänge .

Die Landesfachwarte sind aufgefordert, intensiv nach Kandidaten für die Funktion des Bundestrainers zu suchen und diese zu benennen.

TOP 7: Jugendworldcup 2009

Ausgeschrieben wird in der Klasse 11-14 nur die Gruppe Mixed, in der Klasse 15-18 jedoch alle Gruppen. Alle potentiellen Kandidaten werden angeschrieben für eine vorläufige Meldung, da der Meldeschluss vor der DM liegt. Es soll auf die anderslautenden Altersgrenze (International) hingewiesen werden.

TOP 8: Worldcup 2010

Auch hier sind die anders lautenden Altersklassen zu beachten. Es soll ein bundesweites Auswahlturnier ausgeschrieben werden, dass im Herbst 2009 stattfindet. Teilnahmeberechtigt sind alle Mannschaften, deren Spieler in 2010 die entsprechende Spielberechtigung besitzen werden.

TOP 9: Ausrichterplanung Deutsche Meisterschaften

Großer Dank an Wattenscheid für die Übernahme der Jugend-DM.

Planungen siehe Anlage „Ausrichterplanung“.

Für die Regios werden 3-4 Felder, für die Jugend 8 Felder, für die Offene 4 Felder, für die kl. Senioren 4 Felder und für die gr. Senioren 4-5 Felder benötigt.

Das Thema Abendveranstaltung ist differenziert zu betrachten, oft reicht nur die Möglichkeit für ein gemütliches Beisammensein aus. Zeitschrift, perfekte Homepage ist nur nettes Beiwerk.

Die Siegerehrung soll jeweils am Spieltag in der jeweiligen Halle stattfinden, ggf. nach Entscheidung des Hallenverantwortlichen. Sofern mehrere Hallen zusammenliegen, kann die Siegerehrung zentral erfolgen.

TOP 10: Rückblick DM 2008 / Umstrukturierung Deutsche Meisterschaften – DM Senioren

In 2010/2011 soll die Senioren-DM aufgeteilt werden in eine separate Meisterschaft 35+ und in die Senioren 45+ zusammen mit der Senioren 55+.

Die zusätzliche DM soll nicht parallel zu einer anderen Meisterschaft stattfinden.

Die Bundesfachtagung befürwortet einen Wechsel des TV Mittelrhein in den Süden und des TV Sachsen-Anhalt in den Norden. Christiane wird die entsprechenden Landesfachwarte ansprechen.

TOP 11: Antrag Wildcard für Ausrichter

Mehrheitlich wird beschlossen:

Die Wildcard gilt für den jeweiligen Ausrichter bei der Regionalmeisterschaft 19+ und bei allen anderen Deutschen Meisterschaften.

Protokoll der Bundesfachtagung am 10.-11.3.2007

Diese Regel gilt ab sofort. (einstimmig):

Eine für die Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft nicht qualifizierte Mannschaft erhält in der jeweiligen Spielklasse ein Sonderstartrecht, sofern deren meldender Verein für diese Spielklasse die Deutsche Meisterschaft ausrichtet. In den Klassen, in denen eine Vorqualifikation über die Süddeutsche bzw. Norddeutsche Meisterschaft erfolgt, gilt dieses nicht; in diesem Fall hat die jeweilige Mannschaft lediglich für die Vorqualifikation ein Sonderstartrecht.

TOP 12: Internationales Deutsches Turnfest 2009 in Frankfurt

Christian stellt die Planung für das Turnfest vor.

TOP 13: Verschiedenes

Turnspielpässe – die Verpflichtung, die Pässe in regelmäßigen Abständen verlängern zu müssen, ist ein Ärgernis. Michael schickt einen entsprechenden Antrag, der im schwäbischen Landesverband gestellt wurde, zur Weiterleitung weiter.

Weitere Anträge wurden zu Verschiedenes nicht gestellt.

Christiane schloss die Sitzung, dankte den Teilnehmern und wünschte eine gute Heimfahrt.

Für das Protokoll:

gez. Knut Balzer

TK Indiacca

gez. Christiane Stieglitz

Protokoll der Bundesfachtagung am 10.-11.3.2007

Anlage Ausrichterplanung

allgemein gültig:

Landesmeisterschaften sind bis 31.3. abgeschlossen (Ligabetrieb in NRW), Regionalmeisterschaften im April, DMs im Mai/Juni in der Reihenfolge Jugend/Senioren/offen (Ausnahme im Jahren mit Worldcup)

Meisterschaft (Anz Felder)	NDM offen (3-4)	SDM offen (3)	Jugend (8)	Offen (4)	35ger / 45 ger (4)	Senioren (4-5)	Ausscheidung Worldcup 40+
1. 1998						STB (MTG Wangen)	
2. 1999						Westfälischer TB (GW Hausdülmen)	
3. 2000			Bayerischer TSV (MTV Pfaffenhofen)			Bayerischer TSV (Eichenau)	
4. 2001						Badischer TB (TV Oberhausen)	
5. 2002			Westfälischer TB (Bochum, TV Gerthe)	Westfälischer TB (Bochum, TV Gerthe)		Westfälischer TB (Bochum, TV Gerthe)	
6. 2003			Westfälischer TB (TVK Wattenscheid)	Westfälischer TB (TVK Wattenscheid)		Westfälischer TB (TVK Wattenscheid)	
7. 2004	Westfälischer TB (GW Hausdülmen)	STB (VFL Gerstetten)	STB (TSV Bietigheim)	STB (TSV Bietigheim)		Märkischer TB (GW Großbeeren)	
8. 2005	Westfälischer TB (CVJM Sylbach)	Badischer TB (TV Grünwinkel)	RheinischerTB (SG Indiacca Düsseldorf Süd)	Bayerischer TSV (Eichenau)		Westfälischer TB (CVJM Kamen)	

Protokoll der Bundesfachtagung am 10.-11.3.2007

	Meisterschaft (Anz Felder)	NDM offen (3-4)	SDM offen (3)	Jugend (8)	Offen (4)	35ger / 45 ger (4)	Senioren (4-5)	Ausscheidung Worldcup 40+
9.	2006	Westfälischer TB (TVK Wattenscheid)	Badischer TB (TV Lichtenau)	Badischer TB (SG Bad Schönborn)	Hessischer TV (TV Villmar)		Bayerischer TSV (MTV Pfaffenhofen)	
10.	2007	Hessischer TV (TV Villmar)	Bayerischer TSV (CVJM Gefrees)	Westfälischer TB (GW Hausdülmen)			Badischer TB (TV Grünwinkel)	
11.	2008	26.-27.4.08 TV Mittelrhein (GV Salz)	26.-27.4.08 Rheinhess TB (TG Gonsenheim)	10.-11.5. Niedersächsischer TB in Braunschweig Turnfest	14.-15.6.08 Westfälischer TB (TVK Wattenscheid)		31.5.-1.6.08 Schwäbischer TB (TSV Enzweihingen)	
12.	2009 31.5./1.6. IDTF 4.-8.8. Jugend Worldcup	25.-26.4.09 Märkischer TB (GW Großbeeren)	25.-26.4.09 Schwäbischer TB (TSV Bietigheim)	9.-10.5.09 Westfälischer TB (TVK Wattenscheid)	20.-21.6.09 Westfälischer TB (CVJM Sylbach)		16.-17.5.09 Westfälischer TB (TVK Wattenscheid)	Herbst Badischer TB
13.	2010 Worldcup Schweiz	24.-25.4.10 Hessischer TV (TV Villmar)	24.-25.4.10 Badischer TB	8.-9.5.10 Westfälischer TB (ATV Haltern)	29.-30.5.10 Badischer TB	+/- 1 Woche Senioren Bayerischer TSV (ISC Reichertshausen)	12.-13.6.10 Bayerischer TSV (ISC Reichertshausen)	
14.	2011 August: Jugend Worldcup	16.-17.4.11 Westfälischer TB	16.-17.4.11 Schwäbischer TB	14.-15.5.11 Westfälischer TB	28.-29.5.11 TV Mittelrhein (GV Salz)	Bayerischer TSV	21.-22.5.11 Niedersächsischer TB	
15.	2012 August: WM	21.-22.4.12 Märkischer TB	21.-22.4.12 Rheinhess TB	5.-6.5.12 Bayerischer TSV	16.-17.6.12 Hessischer TV (TV Villmar)	Badischer TB	12.-13.5.12 Westfälischer TB	

Protokoll der Bundesfachtagung am 10.-11.3.2007

	Meisterschaft (Anz Felder)	NDM offen (3-4)	SDM offen (3)	Jugend (8)	Offen (4)	35ger / 45 ger (4)	Senioren (4-5)	Ausscheidung Worldcup 40+
16.	2013 19.-24.5. IDTF August: Jugend Worldcup	20.-21.4.13	20.-21.4.13	4.-5.5.13	15.-16.6.13		8-9.6.13	Herbst
		TV Mittelrhein (GV Salz)	Bayerischer TSV	Badischer TB	Westfälischer TB	Schwäbischer TB	Niedersächsischer TB	
17.	2014 August: Worldcup	12.-13.4.14	12.-13.4.14	24.-25.5.14	10.-11.5.14		28.-29.6.14	möglicher Ausweichtermin: 17./18.05.14
18.	2015 August: Jugend Worldcup	25.-26.4.15	25.-26.4.15	09.-10.5.15	20.-21.6.15		13.-14.6.15	